



# Fortschreibung des Stadtteilkonzeptes Innenstadt.

April 2015



# Inhaltsverzeichnis.

1. <b>Textteil</b> .....	Seite 1
2. <b>Anlagen</b> .....	
<b>Anlage 1 – Lageplan</b>	Seite 7
<b>Anlage 2 – Gebäuderückbau von 2002 – 2014</b>	Seite 8
<b>Anlage 3 – Aufwertungsmaßnahmen im Realisierungszeitraum         2002 – 2014</b>	Seite 9
<b>Anlage 4 – Abgrenzung Erweiterung</b>	Seite 10
<b>Anlage 5 – Bestand Sozialeinrichtungen einschließlich         Dokumentation</b>	Seite 11
<b>Anlage 6 – Gebäuderückbau von 2015 bis 2019</b>	Seite 31
3. <b>Fotodokumentation</b> .....	Seite 32

# Fortschreibung des Stadtteilkonzeptes Innenstadt.

Textteil

Das vorliegende Konzept für ein Teilgebiet der Innenstadt mit Stand 2011 bedarf der systematischen Fortschreibung.

Für das Stadtteilgebiet mit seiner im Lageplan (siehe Anlage 1) dargestellten Ausdehnung konnten und können Fördermittel des Bund-Länderprogramms „Stadtumbau Ost“ sowohl im Zeitraum 2002 - 2014 (Altbewilligungen) als auch innerhalb der aktuellen Förderperiode 2012 - 2016 eingesetzt werden.

Dabei wurde die Gebietsausweisung für die derzeitige Förderperiode angepasst und insgesamt verkleinert. Die tabellarischen Darstellungen beziehen sich immer auf das jeweils aktuelle Rückbaugelände.

### 1. Vergleich der Situation von 2009 zu 2014 / Demografische Entwicklung:

Die Stadt Riesa gehört wie viele Städte im Freistaat Sachsen zu den Städten mit einem sich fortsetzenden Bevölkerungsrückgang und einer zunehmenden Überalterung. Als Voraussetzung für die Weiterentwicklung des Stadtteils ist daher die Betrachtung der Bevölkerungsentwicklung ausschlaggebend.

	Einwohner			
SUO-Gebiet ab PJ 2012	<b>2007</b>	2011	2013	<b>2014</b>
Alleestraße	<b>3.346</b>	2.862	2.650	<b>2.531</b>
Chemnitzer Straße	<b>4.541</b>	4.044	3.794	<b>3.684</b>
R.-Breit-scheid-Straße	<b>2.286</b>	2.104	2.035	<b>1.934</b>

Tabelle 1: Einwohnerdaten der Rückbaugelände im Vergleich 2007 - 2014 (ausgewählte Teilräume der Stadt Riesa)

SUO-Gebiet ab PJ 2012	<b>EW 2014</b>	<b>Durchschnittsalter</b>	über 75 J. Anzahl %	65-74 J. Anzahl %	25-64 J. Anzahl %	18-24 J. Anzahl %	6-17 J. Anzahl %	unter 6 J. Anzahl %
Alleestraße	<b>2.531</b>	<b>57,6</b>	725 28,6	448 17,7	1069 42,2	92 3,6	134 5,2	63 2,4
Chemnitzer Straße	<b>3.684</b>	<b>55,6</b>	809 21,9	849 23,1	1571 42,6	113 3,1	239 6,4	103 2,7
R.-Breit-scheid-Straße	<b>1.934</b>	<b>49,9</b>	276 14,2	392 20,2	918 47,4	107 5,5	175 9,0	66 3,4

Tabelle 2: Altersstruktur der Rückbaugelände (ausgewählte Teilräume der Stadt Riesa)

Die in den Tabellen dargestellten Daten bestätigen den allgemeinen Entwicklungstrend in Riesa vor allem den Bevölkerungsrückgang und die Überalterung betreffend. Im Vergleich zu anderen Stadtteilen profitiert dieser Wohnungsstandort von seiner Nähe zum Stadtzentrum mit seinen zentralen Versorgungsbereichen.

## 2. Städtebauliche Situation / Stadtstruktur und Wohnen

Beginnend im Jahr 2005 wurden bis zum Jahr 2014 mit Finanzmitteln aus dem Programm „Stadtumbau Ost“ insgesamt 216 WE zurückgebaut.

Die Abbruchobjekte sind in der Anlage 2 „Gebäuderückbau von 2002 bis 2014“ dargestellt.

Dennoch ergibt sich aufgrund des weiteren Bevölkerungsrückganges und dem damit verbundenen Wohnungsleerstand die Notwendigkeit für weitere Rückbauprojekte.

SUO-Gebiet ab PJ 2012	Wohneinheiten	Leerstand	Leerstandsquote
Alleestraße	2.167	325	15%
Chemnitzer Straße	2.575	309	12%
R.-Breitscheid- Straße	1.433	171	12%

Tabelle 3: Wohnungsleerstand in den Rückbaugebieten zum Stichtag 31.12.2013

In der Förderperiode 2002 des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau Ost“ konnten neben den Abbruchmaßnahmen auch Maßnahmen unter Zuhilfenahme des Programmteils „Aufwertung“ realisiert werden.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

- Rückbau der ehemaligen Kinderkrippe Karl-Marx-Ring 66 (2007),
- Rückbau des ehemaligen Hortgebäudes Berliner Straße 20 (2008 - 2009),
- Rückbau des ehemaligen Städtischen Gymnasiums, Haus 2, Jahnstraße 8 (2009 - 2010),
- Wohnhofgestaltung Rudolf-Breitscheid-Straße 5 - 17 (2013).

Die Maßnahmen in der Anlage 3 „Aufwertungsmaßnahmen im Realisierungszeitraum 2002 - 2014“ dargestellt.

### **3. Funktionale Problemlagen und Lösungsansätze**

#### **3.1 Verkehrssituation:**

Im Rahmen der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt Riesa erfolgte im Jahr 2012 eine Verkehrszählung.

Aus den gewonnenen Verkehrsdaten wird ersichtlich, dass es im Vergleich zur Verkehrszählung von 2007 im Bereich der Rudolf-Breitscheid-Straße zu einer Verminderung des Verkehrs um ca. 30 % und im Bereich der Berliner Straße um ca. 10 % gekommen ist.

Als Ursache ist hier der Neubau der B 169 in der so genannten Chemnitzer Hohle zu sehen. Damit ist es zu einer Entlastung der innerstädtischen Straßen und ebenso des unmittelbaren Wohnumfeldes gekommen.

Mit den sinkenden Verkehrszahlen im Bereich der Rudolf-Breitscheid-Straße muss über die Sanierung des vorhandenen Fußgängertunnels neu nachgedacht werden. Eine Studie zum Sachverhalt hat aufgezeigt, dass eine oberirdische Querung technisch-funktional und für die Nutzer unter dem Sicherheitsaspekt sinnvoller ist. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass die Zahlen der Fußgängerquerungen stark nachlassen werden, wenn der Standort der 4. Grundschule künftig wegfallen sollte.

#### **3.2 Aussagen Einzelhandels- und Zentrenkonzept:**

Für die Stadt Riesa wurde im Zeitraum 2012 / 2013 die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes erarbeitet und am 13.03.2013 durch den Stadtrat beschlossen.

Der im Zusammenhang mit dem Stadtumbauprogramm ausgewiesene innerstädtische Bereich übernimmt keine zentrale Versorgungsfunktion. Diese Funktion ist dem Bereich A.-Puschkin-Platz / Hauptstraße zugeordnet.

Das für den Stadtbau festgesetzte Gebiet wurde über einen Discounter auf der Berliner Straße Ecke Karl-Marx-Ring versorgt, der sich in einem desolaten Gebäude befand. Hier ist es gelungen, durch einen Lebensmittelanbieter das ruinöse Gebäude abzureißen und den Standort neu auszustatten. Damit ist die Nahversorgung gesichert.

Im Übrigen profitiert das Stadtteilgebiet von seiner Nähe zum zentralen Versorgungsbereich, so dass sich keine weiteren Handels- und Dienstleistungseinrichtungen angesiedelt haben.

#### **3.3 Städtebauliche Strukturen:**

Auf Grund der territorialen Besonderheit dieses Stadtteilgebietes wird sich die planerische Gebietsveränderung im direkt anschließenden nordöstlichen Flächenbereich (siehe Anlage 4 „Abgrenzung Erweiterung“) positiv auf dessen Entwicklungstendenzen auswirken.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird dieser Flächenbereich durch den Bestand von erhaltenswerten, denkmalgeschützten Gebäudestrukturen und gewerblich genutzter Bausubstanz geprägt, welche in ihrer Gesamtbetrachtung einen planerischen Missstand darstellen und somit keinerlei Entwicklungstendenzen in jeglicher Form zulassen.

Diesbezüglich soll auf der Grundlage bauleitplanerischer Verfahren innerhalb dieses Areals mittelfristig ein individueller Standort entstehen, der die Realisierung von attraktivem Wohnungsbau, integriert mit innenstadtrelevanten Einrichtungen als ergänzenden Branchenmix zum zentralen Versorgungsbereich in Zentrumsnähe ermöglicht, und somit einem weiteren Verfall der gewerblichen Gebäudesubstanz und der damit verbundenen Entstehung einer Gewerbebranche in der Innenstadt entgegenwirkt.

Des Weiteren wird mit dieser Planung die touristische Weiterentwicklung, im Besonderen die Fortführung des Elbe-Radweges, sowie eine Öffnung zur Natur und Landschaft, hier im Konkreten das Leben an und mit der Elbe, verfolgt.

Diese Planungsziele bilden die Grundlage für eine zukunftsweisende Erhöhung der Lebensqualität, welche nicht nur Auswirkungen auf den direkten Zentrumsbereich, sondern eine übergreifende Magnetfunktion auf die Gesamtstadt erzielt.

### **3.4 Sozialstruktur / soziale Einrichtungen**

Ein weiterer wichtiger Aspekt für die Versorgung der Einwohner eines Stadtteils ist seine Ausstattung mit sozialen Einrichtungen.

Diese wurden einer eingehenden Analyse unterzogen und sind in der Anlage 5 (Plan „Bestand Sozialeinrichtungen“ sowie dazugehörige Dokumentation) dokumentiert.

Es kann eingeschätzt werden, dass eine ausreichende Versorgung des Stadtteils vorliegt, da darüber hinaus wesentliche Funktionen vom Stadtzentrum übernommen werden.

## 4. Weiterentwicklung des Umsetzungskonzeptes

### 4.1 Private Stadtumbaumaßnahmen / Anpassung des Wohnungsbestandes

Im Zusammenhang mit der Fortschreibung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes hat die Stadtverwaltung Riesa von den Wohnungswirtschaftsunternehmen die Aktualisierung ihrer Rückbauplanungen abgefragt.

Daraus wird ersichtlich, dass die Wohnungsunternehmen für den Zeitraum 2015 bis 2019 einen weiteren Rückbaubedarf für den Stadtteil Innenstadt von 134 WE vorgesehen haben.

Über diesen zeitlichen Rahmen hinaus ist bisher noch kein weiterer Rückbaubedarf angezeigt worden.

SUO-Gebiet ab PJ 2012	geplanter Rückbau in WE						gesamt
	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020	
Alleestraße	28	187	62	55	0	0	332
Chemnitzer Straße	24	0	0	48	0	244	316
R.-Breitscheid- Straße	18	44	48	0	24	0	134

Tabelle 4: weiterer Rückbaubedarf im Stadtteil

Die territoriale Verteilung der Abbruchobjekte ist in der Anlage 6 „Gebäuderückbau von 2015 bis 2019“ dargestellt.

Als eine wichtige private Baumaßnahme ist die Sanierung des Volkshauses zu sehen. Die Immobilie befindet sich nunmehr im Eigentum eines privaten Investors, der schrittweise das denkmalgeschützte Gebäude für Wohnungen umbaut. Damit wird ein jahrelanger städtebaulicher Missstand beseitigt.

Eine weitere Rückbaufläche mit einer Größe von 3.480 m<sup>2</sup>, direkt an der Friedrich-List-Straße gelegen, konnte ebenfalls durch die Stadt an einen privaten Investor verkauft werden.

Dort entsteht zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Neubau eines Bürogebäudes mit Lager für Arzneimittel.



## 4.2 Kommunale Stadtumbaumaßnahmen / Städtebau und Wohnumfeld

### Nachnutzungskonzepte

Schulstandortplanung

Gegenwärtig befindet sich an der Rudolf-Breitscheid-Straße eine Grundschule.

Im Zusammenhang mit dem Bau des Schulzentrums Weida soll diese Bildungseinrichtung entfallen. Innerstädtisch ist eine weitere Grundschule vorhanden, die sich am Rathausplatz befindet. Auf Grund der Entwicklung der Schülerzahlen wird diese Grundschule im innerstädtischen Bereich als ausreichend nachgewiesen.

Der Zeitplan für die Schließung der Grundschule ist abhängig von der Realisierung des Schulzentrums in Weida und kann noch nicht benannt werden.

Das Gebäude der Grundschule soll perspektivisch abgebrochen werden.

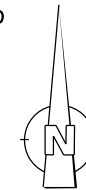
Für die dabei entstehenden freien Flächen ist ein Nachnutzungskonzept zu entwickeln.


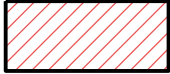

### 5. Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen:

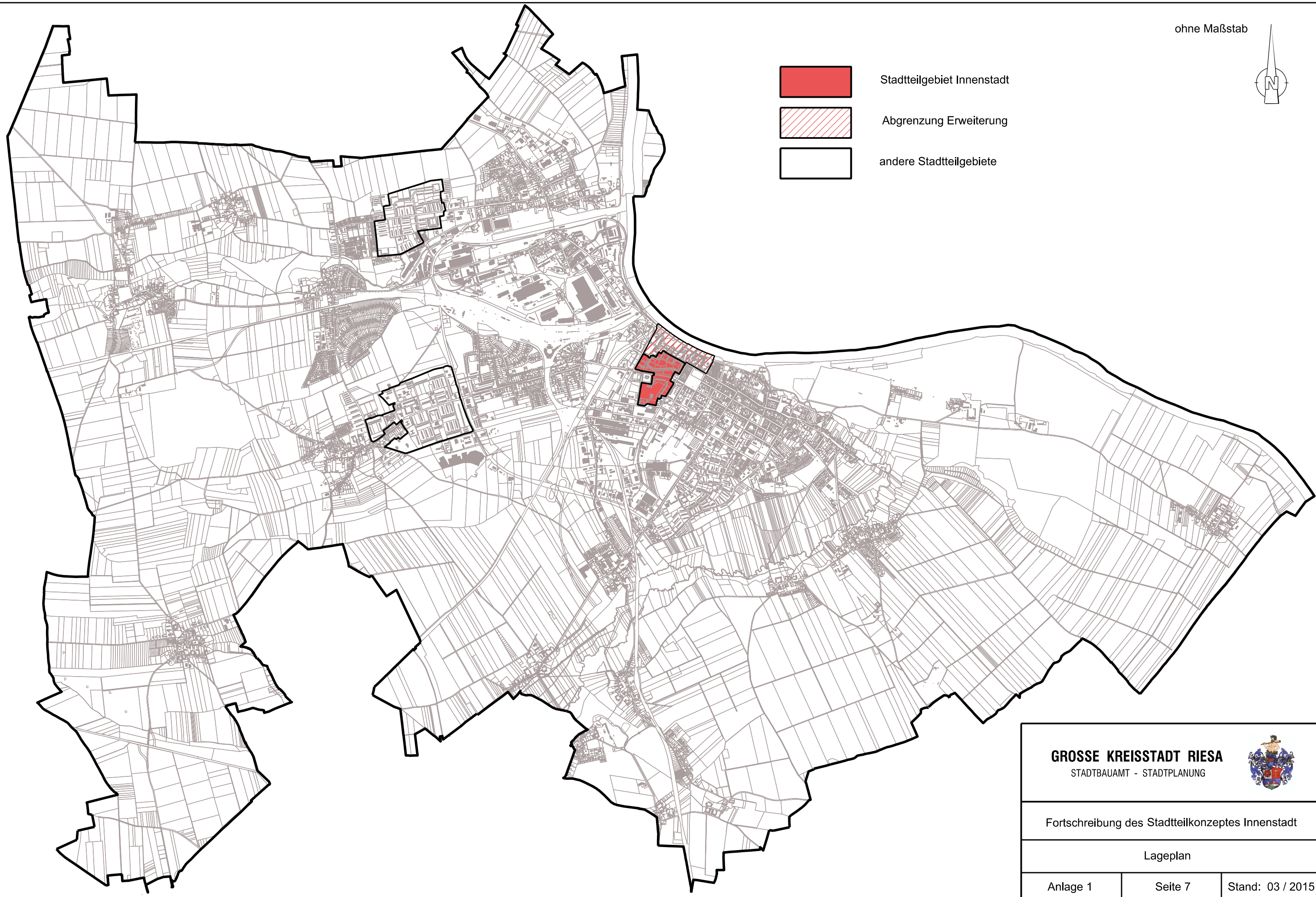
- Nach Umsetzung des Schulneubaus in Weida muss der Abbruch des Gebäudes der Grundschule Rudolf-Breitscheid-Straße und die Erarbeitung eines Nachnutzungskonzeptes für diese Fläche erfolgen. In diesem Zusammenhang muss die Entscheidung über den Erhalt / Sanierung bzw. den Abbruch des Fußgängertunnels getroffen werden.
- Erhöhung der innerstädtischen Attraktivität mittels Öffnung zur Landschaft und Vermittlung der Elbnähe, Schaffung der Durchgängigkeit des Elberadweges innerhalb der Gewerbebrauche.
- Städtebauliche Entwicklung des Flächenbereiches zwischen Alexander-Puschkin-Platz und Elbufer (Darstellung in Anlage 4) im Sinne innerstädtischer Wohn- und Versorgungsfunktionen. Anwendung geeigneter städtebaulicher Mittel zur Vermeidung von Fehlentwicklungen (Aufstellung Bebauungsplan, Entscheidung über eine Veränderungssperre).
- Rückbau entsprechend Anlage 6.

# Fortschreibung des Stadtteilkonzeptes Innenstadt.

Anlagen



-  Stadtteilgebiet Innenstadt
-  Abgrenzung Erweiterung
-  andere Stadtteilgebiete

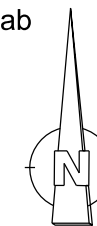







**GROSSE KREISSTADT RIESA**  
STADTBAUAMT - STADTPLANUNG



Fortschreibung des Stadtteilkonzeptes Innenstadt

Lageplan



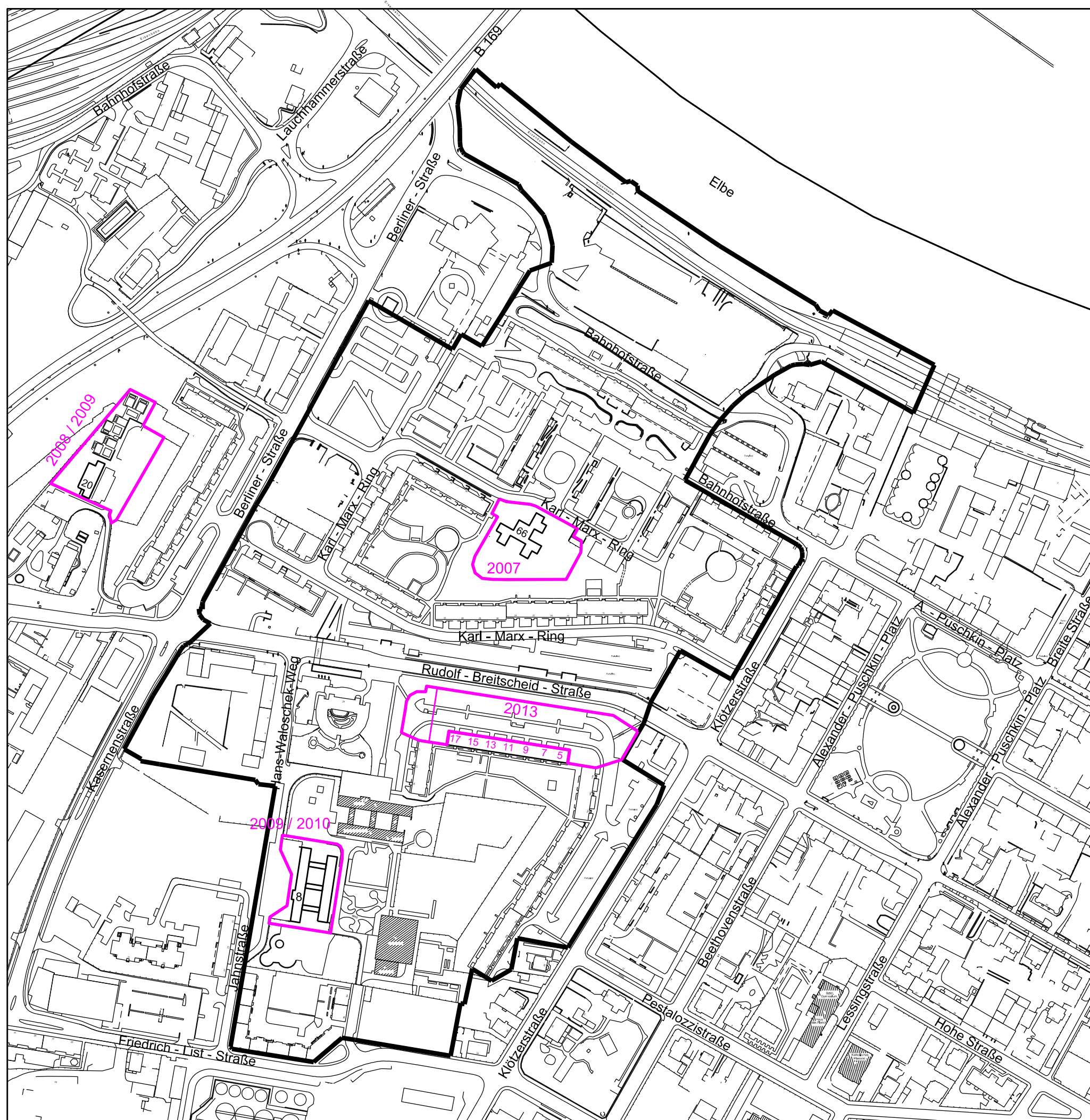
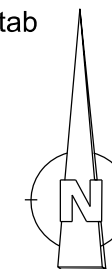
-  Gebietsabgrenzung
-  Komplett-Rückbau 2002 - 2014
-  Etagen-Rückbau 2002 - 2014
-  Etagen-Rückbau ab PJ 2012
-  Komplett-Rückbau ab PJ 2012



**GROSSE KREISSTADT RIESA**  
STADTBAUAMT - STADTPLANUNG



Fortschreibung des Stadtteilkonzeptes Innenstadt

Gebäuderückbau von 2002 bis 2014



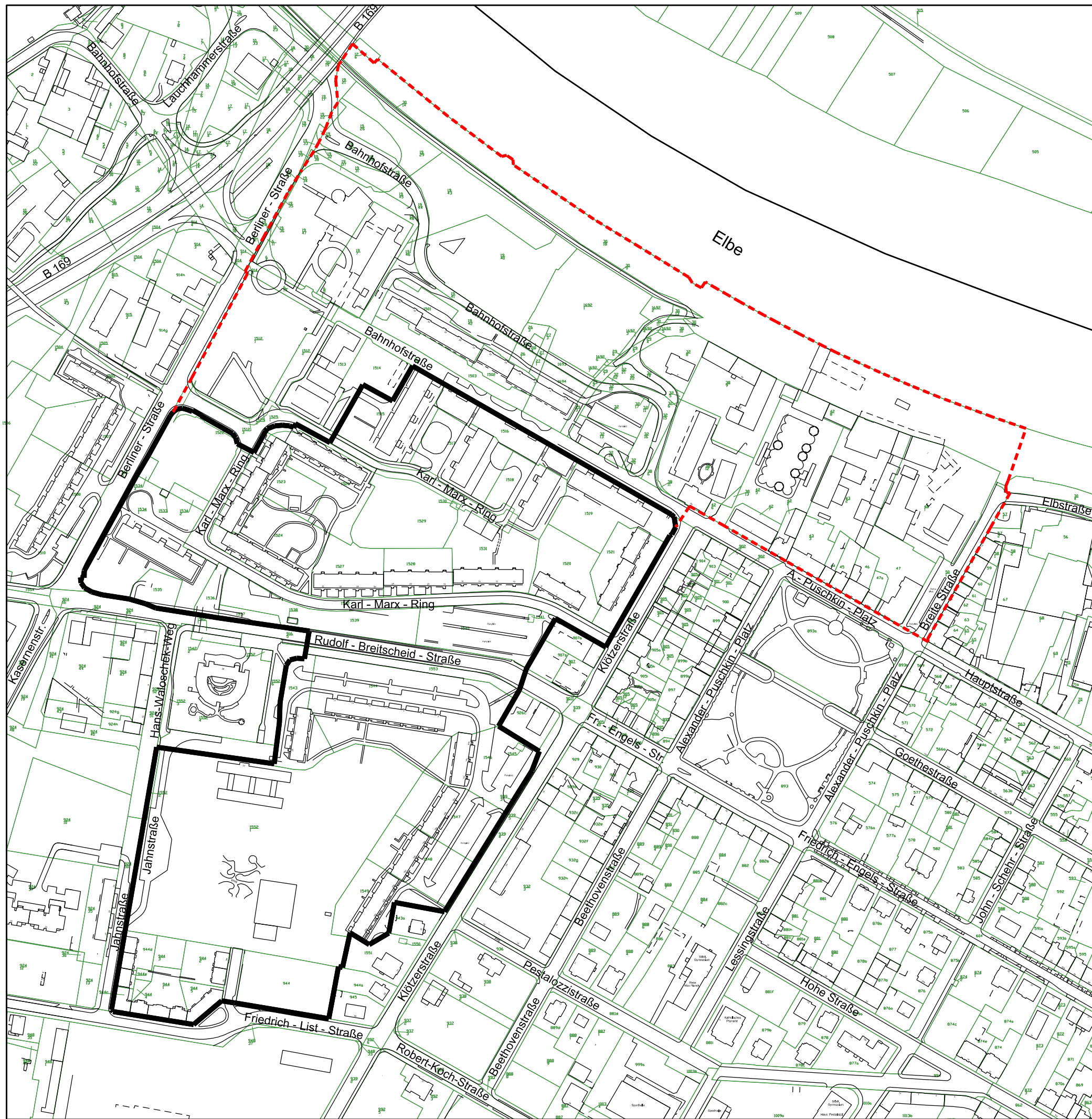
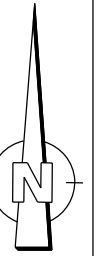
-  Gebietsabgrenzung
-  Aufwertung 2002 - 2014

**GROSSE KREISSTADT RIESA**  
STADTBAUAMT - STADTPLANUNG



Fortschreibung des Stadtteilkonzeptes Innenstadt

Aufwertungsmaßnahmen im  
Realisierungszeitraum 2002 - 2014



Gebietsabgrenzung



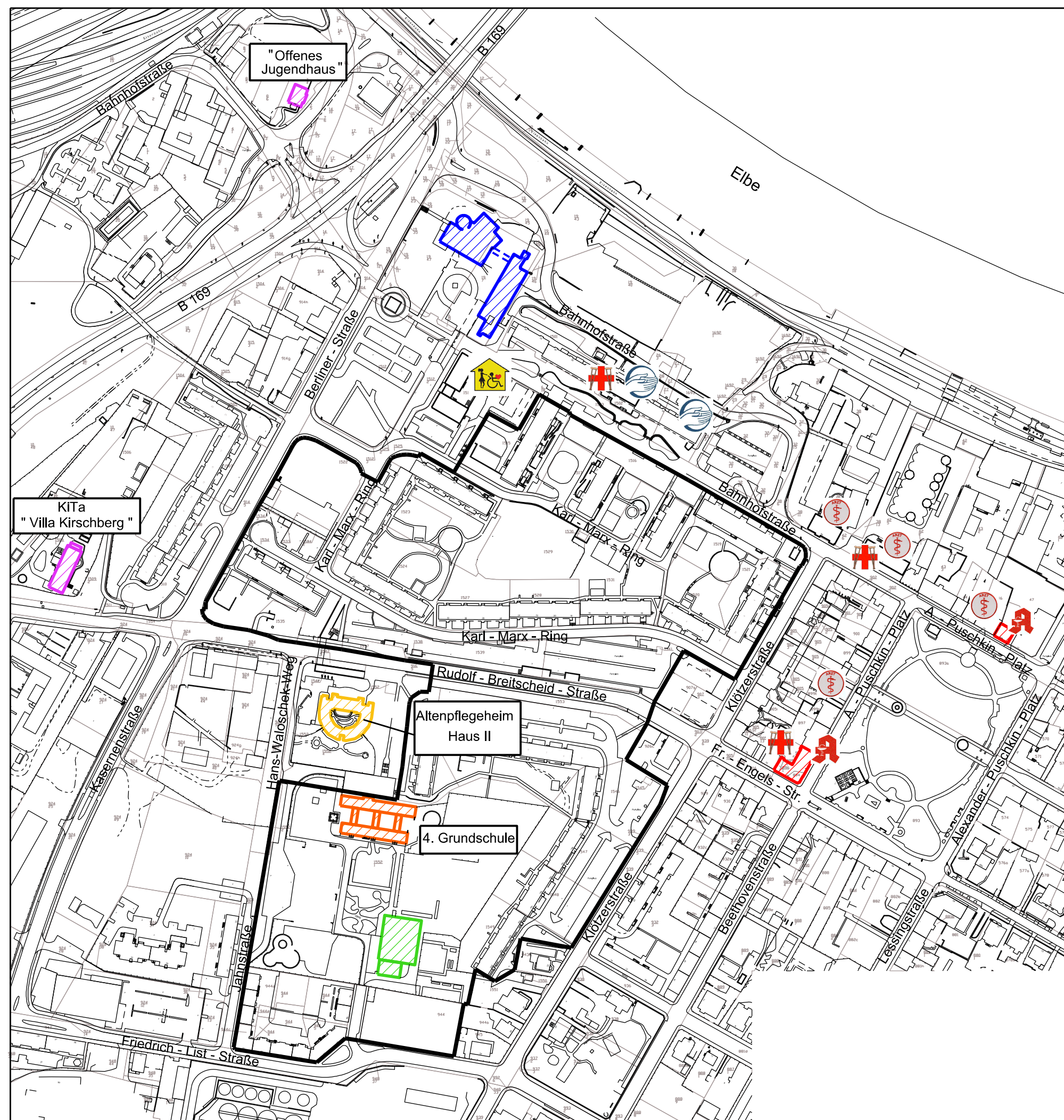
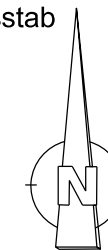
Abgrenzung Erweiterung

**GROSSE KREISSTADT RIESA**  
STADTBAUAMT - STADTPLANUNG



Fortschreibung des Stadtteilkonzeptes Innenstadt

Abgrenzung Erweiterung



-  Betreutes Wohnen
-  Betreuung der Wohlfahrtspflege
-  Arztpraxis
-  Physiotherapie
-  Apotheke
-  Objekt der Wohlfahrtshilfe
-  Kinder- und Jugendbetreuung
-  Sporthalle mit Vereinsnutzung
-  Ärztehaus
-  Kulturstätte / Veranstaltungen
-  Schulen
-  Gebietsabgrenzung


**GROSSE KREISSTADT RIESA**  
STADTBAUAMT - STADTPLANUNG



Fortschreibung des Stadtteilkonzeptes Innenstadt

Bestand Sozialeinrichtungen

**Sozialeinrichtungen in der Innenstadt**  
**Schule, Sporthalle, Kindertagesstätte, Kulturstätte / Veranstaltungen**

Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
4. Grundschule	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	Stadt Riesa	Grundschule sowie Sporthalle mit Vereinsnutzung
			



**Sozialeinrichtungen in der Innenstadt**  
**Schule, Sporthalle, Kindertagesstätte, Kulturstätte / Veranstaltungen**

(außerhalb des Gebietes)

Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
„Riesenhügel“ und Hotel Mercure	Bahnhofstraße 42 und 40	Wohnungsgesellschaft Riesa mbH	Gaststätten, R1 Clublounge, Veranstaltungen (multifunktionaler Tagungsbereich mit Festsaal und Konferenzräumen im Hotel)
			

**Sozialeinrichtungen in der Innenstadt  
Schule, Sporthalle, Kindertagesstätte, Kulturstätte / Veranstaltungen**

(außerhalb des Gebietes)

Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
Kindertagesstätte „Villa Kirschberg“	Rudolf-Breitscheid-Straße 32	„Villa auf dem Kirschberg Riesa“ e. V.	Kindertagesstätte
			

**Sozialeinrichtungen in der Innenstadt**  
**Schule, Sporthalle, Kindertagesstätte, Kulturstätte / Veranstaltungen**

(außerhalb des Gebietes)

Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
Offenes Jugendhaus	Bahnhofstraße 44	Stadt Riesa	Jugendhaus, betrieben von Outlaw gGmbH



**Sozialeinrichtungen in der Innenstadt**  
**Objekte für Betreutes Wohnen, Objekte der Wohlfahrtshilfe, Ärztehäuser**

(außerhalb des Gebietes)

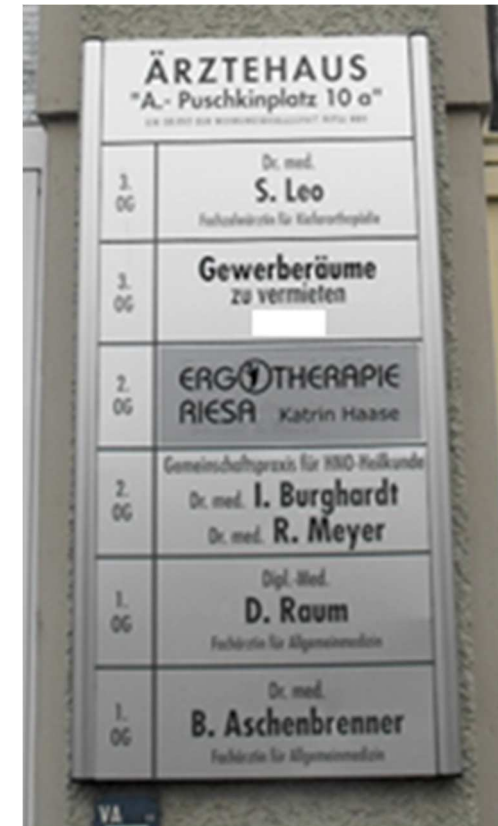
Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
Altenpflegeheim Riesa Haus II	Rudolf-Breitscheid-Straße 29	Stadt Riesa	Altenpflegeheim (48 Altenpflegeheimplätze in 40 Einbettzimmern und 4 Doppelzimmern)



**Sozialeinrichtungen in der Innenstadt**  
**Objekte für Betreutes Wohnen, Objekte der Wohlfahrtshilfe, Ärztehäuser**



(außerhalb des Gebietes)

Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
Ärztehaus	Alexander-Puschkin-Platz 10a	Wohnungsgesellschaft Riesa mbH	Ärztehaus



**Sozialeinrichtungen in der Innenstadt  
Objekte für Betreutes Wohnen, Objekte der Wohlfahrtshilfe, Ärztehäuser**

(außerhalb des Gebietes)

Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
<p>Ärztehaus</p>	<p>Alexander-Puschkin-Platz 4 / Friedrich-Engels-Straße 70a</p>	<p>Privateigentum</p>	<p>Ärztehaus</p>
			

Sozialeinrichtungen in der Innenstadt  
Wohlfahrtspflege, Betreutes Wohnen, Apotheken, Ärzte, Physiotherapie

(außerhalb des Gebietes)

Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
Wohn- / Geschäftsgebäude	Bahnhofstraße 12	Wohnungsgesellschaft Riesa mbH	Volkssolidarität Pflegedienst
			

Sozialeinrichtungen in der Innenstadt  
Wohlfahrtspflege, Betreutes Wohnen, Apotheken, Ärzte, Physiotherapie

(außerhalb des Gebietes)

Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
Wohn- / Geschäftsgebäude	Bahnhofstraße 20 und 22	Wohnungsgesellschaft Riesa mbH	Volkssolidarität Pflegedienst, Begegnungsstätte, Reiseklub, Essen auf Rädern, Fit ab 60, Seniorencafe, Freiwilligenagentur
			



Sozialeinrichtungen in der Innenstadt  
Wohlfahrtspflege, Betreutes Wohnen, Apotheken, Ärzte, Physiotherapie

(außerhalb des Gebietes)

Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
Wohngebäude	Bahnhofstraße 25	Wohnungsgesellschaft Riesa mbH	Betreutes Wohnen



Sozialeinrichtungen in der Innenstadt  
Wohlfahrtspflege, Betreutes Wohnen, Apotheken, Ärzte, Physiotherapie

(außerhalb des Gebietes)

Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
Wohngebäude	Bahnhofstraße 25	Wohnungsgesellschaft Riesa mbH	Praxis für Ernährungsberatung und – therapie, Hebammenpraxis
			


Sozialeinrichtungen in der Innenstadt  
 Wohlfahrtspflege, Betreutes Wohnen, Apotheken, Ärzte, Physiotherapie

(außerhalb des Gebietes)

Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
Wohn- / Geschäftsgebäude	Bahnhofstraße 24	Wohnungsgesellschaft Riesa mbH	Physiotherapie
			

Sozialeinrichtungen in der Innenstadt  
 Wohlfahrtspflege, Betreutes Wohnen, Apotheken, Ärzte, Physiotherapie

(außerhalb des Gebietes)

Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
Ärztehaus	Alexander-Puschkin-Platz 4 / Friedrich-Engels-Straße 70a	Privateigentum	Sonnen-Apotheke
			

Sozialeinrichtungen in der Innenstadt  
 Wohlfahrtspflege, Betreutes Wohnen, Apotheken, Ärzte, Physiotherapie

(außerhalb des Gebietes)

Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
Ärztehaus	Alexander-Puschkin-Platz 10a	Wohnungsgesellschaft Riesa mbH	Galeria-Apotheke
			

Sozialeinrichtungen in der Innenstadt  
Wohlfahrtspflege, Betreutes Wohnen, Apotheken, Ärzte, Physiotherapie

(außerhalb des Gebietes)

Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
Gewerbeobjekt	Alexander-Puschkin-Platz 4c	Privateigentum	Ärzte-Gemeinschaftspraxis (innere Medizin, Kardiologie)
			

Sozialeinrichtungen in der Innenstadt  
 Wohlfahrtspflege, Betreutes Wohnen, Apotheken, Ärzte, Physiotherapie

(außerhalb des Gebietes)

Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
Wohn- / Geschäftsgebäude	Bahnhofstraße 6a	Privateigentum	Arztpraxen
			

Sozialeinrichtungen in der Innenstadt  
 Wohlfahrtspflege, Betreutes Wohnen, Apotheken, Ärzte, Physiotherapie



(außerhalb des Gebietes)

Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
Wohn- / Geschäftsgebäude	Alexander-Puschkin-Platz 10	Privateigentum	Arzt-Praxisgemeinschaft (Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie)
		 <p><b>PRAXISGEMEINSCHAFT</b>      Dipl.-med. Dagmar Kästner      Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie      Dipl.-med. Michael Oppermann      Facharzt für Neurologie      Sabine Lehmann      Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie</p> <p>Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 8 - 18 Uhr      Mi 8 - 13 Uhr      Fr 8 - 12 Uhr      Privatsprechstunde nach Vereinbarung</p>	



Sozialeinrichtungen in der Innenstadt  
 Wohlfahrtspflege, Betreutes Wohnen, Apotheken, Ärzte, Physiotherapie

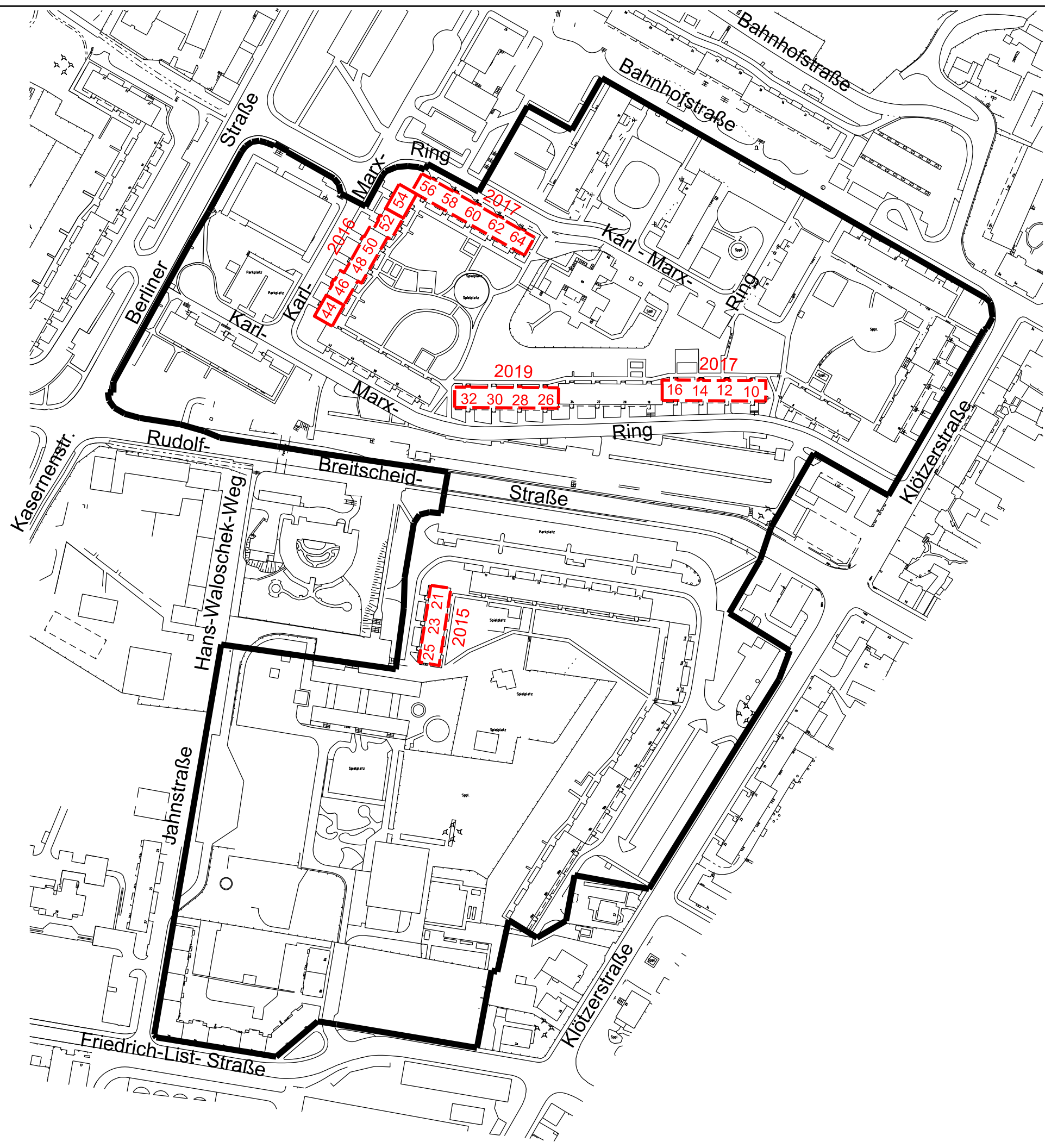
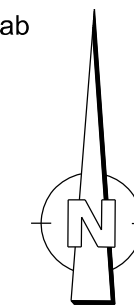
(außerhalb des Gebietes)




Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
Geschäftsgebäude	Bahnhofstraße 4	Privateigentum	Ärzte (Allgemeinmedizin, Orthopädie), Physiotherapie
			

Sozialeinrichtungen in der Innenstadt  
Wohlfahrtspflege, Betreutes Wohnen, Apotheken, Ärzte, Physiotherapie

(außerhalb des Gebietes)

Objekt	Adresse	Grundstückseigentümer	Nutzung
Ärztehaus	Alexander-Puschkin-Platz 4 / Friedrich-Engels-Straße 70a	Privateigentum	Physiotherapie
			



-  Gebietsabgrenzung
-  Komplett-Rückbau Planung von 2015 - 2019
-  Etagen - Rückbau Planung von 2015 - 2019

**GROSSE KREISSTADT RIESA**  
STADTBAUAMT - STADTPLANUNG



Fortschreibung des Stadtteilkonzeptes Innenstadt

Gebäuderückbau von 2015 bis 2019

# Fortschreibung des Stadtteilkonzeptes Innenstadt.

Fotodokumentation



Karl-Marx-Ring 66 vor und nach dem Rückbau der ehem. Kindereinrichtung im Jahr 2007



Berliner Straße 20, vor und nach dem Rückbau des ehem. Hortgebäudes im Jahr 2008-09



Jahnstraße 8, ehem. Städt. Gymnasium Haus 2, vor und nach dem Rückbau in den Jahren 2009 + 2010

# Fotodokumentation zur Fortschreibung des Stadtteilkonzeptes Innenstadt



Wohngebäude R.-Breitscheid-Straße 3-19 vor und während des Rückbaus im Jahr 2012





Wohngebäude R.-Breitscheid-Straße 3-19 nach dem Rückbau im Jahr 2012



Wohngebäude R.-Breitscheid-Straße 3-19 nach dem Rückbau im Jahr 2012 Gestaltung der Rückbaufäche durch das Wohnungsunternehmen

## Fotodokumentation zur Fortschreibung des Stadtteilkonzeptes Innenstadt



Wohngebäude Berliner Straße 1-11, 13-19 und 21-25 vor dem Etagenrückbau um das Jahr 2000



Wohngebäude Berliner Straße 1-11, 13-19 + 21-25 nach dem Etagenrückbau in den Jahren 2005, 2006 und 2007

# Fotodokumentation zur Fortschreibung des Stadtteilkonzeptes Innenstadt



Wohngebäude Klötzer Straße 2-10 und Karl-Marx-Ring 2-8 vor dem Rückbau um das Jahr 2000



Wohngebäude Karl-Marx-Ring 4-8 nach dem Rückbau des Eingangs Nr. 2 im Jahr 2013 und dem Etagenrückbau im Jahr 2014



Wohngebäude Klötzer Straße 2-10 und Karl-Marx-Ring 4-8 nach dem Etagenrückbau im Jahr 2013+2014



volkshaus an der Rudolf-Breitscheid-Straße um das Jahr 2000



Volkshaus an der Rudolf-Breitscheid-Straße - Sanierung durch privaten Eigentümer